in Wolfe. in entgegen.

grasio ubsetrifdigatich him weit Modiganische M. 12.— unzeselnin M. 12.46 stutifi. der Polityeds hess. Edward, nach Berhätzels.

Angeigen-Gebälle für die siefgallige Gebele aus genobhalligen Gehrft ober keren Naum del aktrocall-ter Ekrefichung die Pfg., bei mahrmall zez, Nobati von Marif. Gei gericht. Exikolibung n. Noniurier ill der Nabatt hinführe.

der Gesellschafter

Umts- und Unzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

degrantet 1826

Nagolder Tagblatt Brud und Berlog unn G. 20. 3 alfen (Bari Baller) Ringold. Berentievrillich für bie Schniftellung: 3. 20. Schnibt, Magelli.

Bemfprecher 25

Gefallichefter Magalli, Wolfigudganis : Bintigert 5132.

Kelegramen-Mbrede !

Mr. 279

oge

ide.

airaben

ister.

Dbige.

ichf.

varen.

swäldt.

te .'.

ikragen

Breifen!

th. 21.75

nmäntel,

in guter

efgwang.

ttembelm

Ordnung.

risfeft) vorm

bennbläfeter

r). Das Opfer

dim. Gottes-

ndoif-Stiftin.

tag, 30. Nev.

ngemeinbe

210 Brebigt

mogs djule,

modim. 23/s

O'idmanbart

/. Wefangver

Webetftunbe.

Rep 1/28 11. 1 Regold Amt

deutidie Kin-

thesidest

abienfte

bienft.

tge.

m

Montag ben 29. November 1920

94. Jahrgang

Die Entrechtung der leitenden Angestellten.

Bum Gefegentwurf ber Schlichtungsordnung. Bon Dr. D. Codfer, Beriin.

Der Gefegentmurf einer Schlichtungeorbnung ift nach Mitteilung bes Reichsarbeiteminifteriums von ben in Betracht fommenden Antichiffen nunmehr femeit porbereitet, daß er bemnächst bem Reichswinschaftstat und bem Reichstag gur Betatung porgelegt werden foll. Bei den Bordereitungen bieles Entwurss war leider wieder die bedanerliche Tatlache lestzustellen, daß das Reichsarbeisministerium einseitig mit die Bertreter der drei großen gewertschaftlichen Spizenorganifationen, den allgemeinen beutiden Gewerfichafisbund, ben Gewerkschaftsring und den demischen Gewerkicha'isbund bin-augezogen hat. Berreter anderer Berufsvereine, so vot allem der Organisationen der leitenden Angostellten sind von den Ausschußbergiungen ausgeschlossen worden. Diese Erscheinung muß unifo bebenflicher ftimmen, als gerabe bie Berufsichicht ber geiftig führenden Angeftrlien eine Regelung bes Schlich-tungsweiens wünfcht, Die ihrer Gigenart burch befonbere Einrichtungen gerecht wird. In bem feit Mat be. 3s. vor-liegenden Gefegenewurf einer Schlichtungsordnung ift aber burch bie Art ber begrifflichen Unterscheidung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer (in Beiterbilbung bes § 12 bes Beriebsräiegeleges) ein großer Teil der leitenden Angefiellten wegen ihrer angeblichen "Arbeitgeberfunktion" von der Wechilprechung des Schlichungsausschuffes überhaupt aus-geschiosten. Dabet ist das Wecht zur Einstellung und Ent-losfung von Arbeitnehmern durchaus nicht Arbeitgeberfunktion, lendern Fährerlunktion im Wirtschaftsbetriebe, die zwar urpelinglid vom Unternehmer ausgefibt wurde, aber mit machfenbem Betriebsumfang mehr und mehr auf Angeftellte übergegangen ift. Einstellung und Entlaffung ift Fichrerfunktion, auf die nicht einmal ber auf Aufbebung des taputalbestgenden Arbeitgebers berubende Beiried ber vergesellichafteten Unter-

nehmungen vergidten fonn. chaitsleben barftellt, bie aber bas enticheibenbe und bie Birtchafisgruppen trennende Motto bes wirtichaftlichen Sandels nicht verandert. And ber mit bem Recht ber Ginftellung und Entlaffung ausgestattete Angestellte ift und bleibt Arbeitnehmer. Er braucht infolgebeffen auch die Möglichteit, feine Arbeitnehmerintereffen por einem Schlichtungsausicuk mabrnehmen gu laffen. Auf ber anberen Geite bilbet Die Gefantbeit aller feitenben Angeftellten eine befonbere foginle Bruppe, ote burch Borbitbung, Dafeinaffibrung und Bebenegewohnheit, por allem ober burch ben befonberen Charafter ihrer felbfidnbigen veranswortlichen und geiftig führenben Berufsarveit fich beutlich nobebt von ben übrigen Arbeitnehmern. 36r eigenartiges Dienftverhaltnis tann nur gerecht beurteilt werben von Angehörigen biefer Berufsichicht felbit. Es ift beshalb nicht angangig, baß geiftig lührende Ungestellte bem Sprind einer Schlichtungsfammer unterworfen werben, die mit aussührend tätigen Arbeitnehmern besetzt ift. Das gange Dienftverballnis ber filhrenben Angestellten ift augerbem in einem folden Maße gegründet auf Imponderabilien, daß es unmöglich erscheint, ein ficheres Urreit über Recht und Unrecht eines loitenben Angeftellten gu bemirten burch Beifiger, bie bem Berufemirten und ber fogialen Anichanung bes leitenben Angestellten völlig fremb gegenfiberfteben. Fernerbin fonnen aber leitenbe Angestellte fein Berirauen baben gu Schlichtungstammern, Die mit Beifigern aus bem Rreife ber Arbeitneber und ber ausführend intigen Angeftellten, alfo ausschlieflich aus ben Rreifen ber Intereffengegner bes leitenben Angeftellten bejest find. Gine ausreichenbe Bertretung ber leitenben Angeftellten als Minberheitsgruppe ift bei bem im Entwurf vorgefebenen Guftem ber Beifigermahl nicht gu

Mus biefen Grunben ift es notwendig, für bie feltenben geiftig führenben Angeftellten ein ihrer Befonderheit Rechnung tragentes Schlichtungsverfahren burch Errichtung einer befonberen Rammer einzuführen, einmal, um bie Oberichicht ber leitenben Augeftellten mit einem Ginftellungs und Entlaffungsrecht in ben Schlichtungsausschüffen nicht rechtlos gu niachen, andererfeits, um fiberhaupt ber Besamtheit aller geiftig führenden Angestellten bie Möglichfeit gu fochfundiger Schlichtung ber in ihrem Dienftverbaltnis auftretenden Streitfalle ju geben. Es wird barum vorgefchlagen, für Streitigfeiten aus bem Beidafrigungsperhaltnis non leitenben Ingeftellten neben ber Arbeiterichlichtungefammer und ber Mugeftelltenfclichinugstammer, befonbere Rammern für Leitenbe eingurichten. Dementiprechend miifte bann in bem Entwurf eingefügt werben, bag Arbeitgeberbeifiger in Rammern für Beitenbe nur Arbeitgeber fein blirfen und bag eine Bertretung bes Arbeitgebers burch leitenbe Angestellie nur in ben Ar-beiter- und Angestelltenfammern quidifig ift. Gerner mare Bu lagen, dag Arbeitnehmerbeiftger in Rammern für Beitenbe

nur leitende Angestellte fein durfen. Die Bestimmungen über bie verschiedenen Arten ber Schlichtungstammern und bie gemischten Rammern waren finngemaß auf die Rammern für Beitenbe auszudehnen, ebenfo auch alle Bestimmungen über Bablorbnung, Aufbau und Glieberung ber verfchiedenen Schlichlungeftellen.

Tages Renigfeiten.

Ein unüberlegter Beichluß bes Sauptansichuffes.

Berlin, 27. Rov. Im Saupiausichus bes Reichstage murbe ein fogialbemofr, Antrug, von ber Wefamilumme ber Roften für Baffen, Munition und Deeresgerat in Bobe von rund 256 Millionen ,# die Summe von 65 Millionen abgnftreichen, mit Unterftugung ber Unabhangigen und bes Bent-rums angenommen. Der Minister Dr. Gestier erflärie, daß bie Geeresverwaltung burch bielen Besching in die größten Schwierigfeiten tommen fonne, ba ber Dauptteit ber einge-festen Gelber nicht nur für bie Beichoffung von Munitton, fondern für unentbehrliche Inftandhaltungsarbeiten befrimmt fel.

Die Diefelmotoren.

Berlin, 27. Roo. Zwischen bem Auswärtigen Umt, bem Reichswirtschaftsministerium und Kreisen der Judustrie find in letter Zeit eingebende Besprechungen über die Antwort ber deutschen Regterung auf die Rote der Bolschafterlonferenz in der Angelegenheit der Dieleimotoren gepflogen worden. Rach ber Demiden Allg Big." Ift angunehmen, bag fich bie Regierung mit bem Bunoftnurnis ber Botichaftertonfereng, für bie Ueberführung ber Il Bast-Dieselmotoren in die bentiche Inbuftrie eine Brift bis jum 31. Marg 1921 gu gemabren, aufrieben geben wirb.

v. Rahr in Berlin.

Berlin, 27. Rov. Der in Berlin wellenbe baperifche Minifterprafibent v Rahr hatte gestern eine langere Befprechung mit bem Minifter bes Auswartigen Dr. Simons. Am Abend hatte er einer Gininbung bes Reichswehrminifters Dr. Cehler Folge geleiftet. Peule veranstaltet ber Reichstaugler ibm zu Ehren ein Frühftlid, an bem auch ber Reichstommiffar für bie Entwaffnung teilnehmen wird.

Oberbürgermeifter Wermuth.

Berlin, 27. Roo. Wie bas B. T.B. bott, bat O. B.M. Bermuth auf Unfrage erwidert, daß er mit Rudficht auf Die ansbrudiiche Forberung bes Arztes auferstande fet, seinen Antrag auf Berfehung in ben Rubestand hinauszuschieben und die Amisgeschäfte weiterzusühren. Er hat fich jedoch bereit ertidet, bem Bilegermeifter Ritter für bie nachfte Beit mit Rat und Sat gur Berfügung ju fteben und jugleich ge-beten, die neue Bahl fo ichnell als irgend möglich gu befclennigen.

Tarif ber Bankangeftellten.

Berlin, 27. Roo. 3n ber Bantiariffrage ift nunmehr bas Reichsarbeitsministerium erfucht worden, in möglichster Rurge einen Schlichtungeausschuft einzubernfen, ber fiber die Forberungen ber Angestellten und bas Angebot ber Bantleitungen einen Schiedsspruch fallen foll.

Die Folgen ber hoben Fleischpreife.

Dresden, 27. Ron. Rach einer Mitteilung bes Landespreisamtes wandern gemaltige Mengen frifden Fleisches in Sachfen gegenwärtig in die Geftierbaufer, ba fie wegen des hoben Breifes feine Aburhmer finben.

Das englifche Eco ber Schieberbebatte.

London, 27. Nov. Im Unterhaus fragte ber Abg. Lowther, ob es Taifache fei, daß große beutiche Rapitalten nach Solland vericoben und einer hollandifden Bant auf Ronto des Raifers und feiner Freunde gutgefchrieben murben. Blond George autworiete: "Bir haben von biefen Eranfaftionen burch bie Zeitungen Reuntnis erhalten; andere Mittellungen gingen und nicht gu." Abg. Lowther fragte weiter: "Wenn ber Minifterprofibent auf folde Depots ftogen follte, mirb biefes Weib beichlagnahmt werben ? Blond George machte in feiner Antwort auf Die Schwierigfeiten aufmertfam, Die fich naturgemäß aus einer Beichlagnahme von Guthaben haben ergeben, bie in einem unabhängigen Banbe bepontert finb.

Schlof Burg in Flammen.

Wermelsfirchen, 27. Roo. Das Schlof Burg an der Bupper fteht in Flammen. Das erfte Stodwert, in dem bas bergifche Landesmufeum mit feinen unermeglichen Altertumsfchägen untergebracht ift, ift burch bie Flammen vernichtet. Die Boicharbeiten leiben unter empfindlichem Baffermangel. Rach ben letten Melbungen icheint es, daß bie Sauptraume gereitet merben tounen. Das burch Brand gerftorte Schlof Burg im Buppertal war in feiner urfprfing. lichen Form bie Giammburg ber Grafen von Berg und murbe nach 1133 von Graf Abolf gegrindet. Graf Engelbert II., Ergbifchof non Roin, richiete es 1218 bis 1225 aur Solburg ein, boch murbe ber Ban, ber im 15. und 16. 3ahrbundert noch verschiebentlich erweitert morden mar, 1648 gerftort. Beit 1890 wieber ausgebaut und teilweife gang erneut, biente bas Obergeichof gur Unterbringung bes bergifden Banbes-mufenme mit feinen für die heimatlunde wertvollen Besian-ben, die nach ber erften Melbung jeht vernichtet wurden.

Bon bem etwa 100 Meter fiber bem Orte Burg gelegenen Schloft aus hatte ber Befucher einen umfaffenben Rundblid auf dus bergeiche Higgeliand und auf das Las der Wupper, Bemerkenkwert ist, daß wie bei der Zeistörung von Schloß Eig, auch det diesem beklagenswerten Brand der Wassermangei die Vollgarbeiten erichwerte.
Röln, 27. Rov. Die Kölniche Bollszeitung meldet: Get dem Brande in Schloß Burg an der Wupper brach das Feuer zugleich an mehreren Stellen aus, so daß Brandstiftung verwutte wird.

mutet mirb.

Dr. Deim in Wien.

Wien, 27. Roo. In nationalen Rreifen dugerte man fich emport über dos Anftreten Dr. heims in Wien, insbesonbere über fein Interotem in ber Rrichtpost. heim varfucht mit allen Mitteln gegen ben Aniching Stimmung gu machen, indem er der Meinung Ausdruck gibt, daß dei den Bestirmortern des Anschlisses rein gestählichen Monnente die Oberhand hätten, aber der Bertiand zu furz kamme, mit seiner Erflärung, daß Demischland Cestreichs wirtschaftlicher Not nicht abhelfen könne, da Demischland felhst in Ernährungsschwierigkeiten sich bestungsschwierigkeiten sich bestunge od er eine zeitweilige bes Anschlisse such dem Demischen Beiden der Beiten Beiten der B Dosiöjung Bayeins vom Deutschen Reiche ihr möglich batte, animariete er, eine vorübergebende Abtrennung Bayeins von Rordbeutschland üege sehr wohl im Bereiche der Möglichtete. Durch die Aufmachung beim Emplange heims durch die christischloziale Bartei und durch die Begrüßung ieitens des Bindestanziers Maye erhält die Wiener Gastrolle heims einen Beigefcinnud.

Ein Chrenfabel für Makenfen.

Beft. 27. Rav. Auf Antrog ber Behörden bes Romiimes Rograd foll dem Feldmarschall Madensen, dem Erreiter Ungarns, ein ungarischer Ehrensäbel überreicht werden, um ihn so für die Kränfung, die ihm seinerzeit in Ungarn nach dem Umsturz zureit wurde, Genugtuung zu gewähren.

Rach zweijähriger Saft entlaffen.

London, 27. Rov. Roch einer Meibung aus Remport find alle, die mabrend bes Kriegs verurteilt wurden, weil fie aus gewiffen Bebenfen teinen Militarbtenft leiften wollten, nach bifibriger Baft entlaffen worben.

Streihverbot in Sowjetrugland.

Baris, 27. Rov. Wie aus Beifingfors gemelbet mirb. bat bie bolichemiftische Regierung ein Reglement über Das nahmen für den Rampi gegen die Arbeiterftreits in Somjet-ruftand ansgearbeitet. In erfter Linie werben nach biefen neuen Bestimmungen ben Streifenden Brot und andere Rabrungemittel entzogen. Wenn fie im Streit verharren, laufen fie Gefahr, au zwei Monaten Zwaugsarbeit verurteilt gu werden Die Sowjetbeborden haben das Rocht, die Strei-tenden in die Konzentrationsloger zu fenden, da die Strei-tenden als die öffentliche Ordnung und das Sowjetregune gefährbende Ciemente betrochtet werben. Gerner ift ben Bernfsperbanben unterfagt, Streiffaffen anzulegen.

Rufland ber fremben Ausbentung freigegeben.

London, 27. Roo. Ein Mottauer Radiotelegramm be-fagt, ber Rat der Boltstommiffare habe foeben eine Beftingmung veröffentlicht, burch welche bie ausländischen Rapitaliften ermächtigt werben, die Raturichage Rublands ausgubenten und einen Teil ihrer Brobuftion ins Musland aus-

Die Arbeitsweise bes Reichstago.

Berlin, 27. Dop. Die Ginficht, baft bie fetige Arbeittmeife bes Reichstags unmöglich länger beibehalten werben fann und eine Benderung beingend erheifcht, gewinnt bei ben Barteien in fteigendem Dage Boden. Wie icon mitgeteilt, wird fich ber Melteftenrat fiber Mittel und Wege fchilliftg machen, die bem übermäßigen Gebrauch ber Rieinen Unfragen ftenern follen. Die Beratungen des Relteftenrates fiber biefe Frage haben noch nicht begonnen. Ingwischen aber zeigt fich, bag mehr als bie Anfragen bie fteigende gahl der Interpellationen die Arbeitsichtigteit bes Dauses lahmlegt. Man tann wirflich febr verfciebener Meinung bariber fein, ob es nomenbig war, baß die deutschnationale Interpellation über ben Streif ber Berliner Glettrigitatsarbeiter aufrechterhalten wurde, obwohl der Streit fcon über 14 Tage guridliegt und alles, mas gu ber Frage grundfäglich gu fagen mar, in ber Deffentlichkeit ichon oft genug gejagt worden ift. Bollig un-baltbar brobt die Weichaitslage bes Reichstages und auch bie Finanggeborung bes Reiches durch die immer erneute Ber-gogerung ber Bernbichiebung bes Reichsbaushaltes zu werben. In früheren Jahren mar es möglich, fpoteftens im Grithjahr ben Eint zu verabichieben. Der haushaltsplan für bas Jahr 1920, beffen größere Baifte bereits himrer uns liegt, ift bem Reichting fo fpdt vorgelegt worden, bag feine Beratung bisber toum in Angriff genommen worden ift. Urwefinglich batte die Reichsregierung ben Etat für 1921 fpateftens Enbe Nannar beim Reichsrat einzubringen. Bener aber ber Gigt für das laufende Jahr 1920 erft die Weisnachten erledigt ift, bann wird der Borgaschlag für 1920 Trübestens im Februar an den Reichtrat gelangen toporen. Der Beginn der ersten Leiung des neuen Etats werd also mahrlicheinlich erft möglich sein, wenn man bereins in das neue Etatsjahr eingetreten ift.

Daft biefer Birmurr ber Finangmirfdaft ber Reichs permaltung nicht zu Gute fommen tann, liegt auf ber Danb. Wenn aber nicht bei Beiten in einem beschleunigten Berfahren mit biefer ftanbigen hinausschiebung wichtigfter Stoatsunigaben einmai Schling gemotht mirb, ift gu befürchten, bag fiberhaupt fein Ende und feine Ritdfebr gur Ordnung abgufeben ift. Comeit ber Reichstag in Betracht tommt, wird es non der Gelbftbisziplin der Fraftlonen und der einzelnen Abgeordneten abhängen, wie rofd man aus ber verfahrenen Bage beraustommen tann, Auch im Intereffe ber Achtung por ber pariamentarischen Arbeit ift es bringend erwfinscht, bag bie Boltevertretung fich balbigft fiber bie Dittel ffar wird, bie bem Uebeiftand ein Enbe machen tonnen.

Schwere Unklage gegen Stinnes.

Beilin, 28. Roo. Der Sonderberichterstatter des Barifer imterepublifanifchen Blattes "Deuote", Stephen Balot, ber tlieglich bie frangofifchen Gewertschaftsbelegierten Jouhang und Merrheim noch bem Rubrgebiet und nach Beritn beglettet hatte und nummehr feine Einbrilde in burchaus objettiven Auffägen fdifbert, ergabit u. a., er habe in führenben Bergarbeiterfreifen des Rubrreviers mehrfach vernommen, bag Stinnes in Spaa auf die Befegung bes Ruhrreviers burch die Mulierien gerabegu hingemirft habe, weil er hoffte, unter bein Schutz ber frangoftichen Bajonette nicht allein fich bes gunehmenben politifden und wirifcaftlichen Mirbeftimmungsrechtes ber Arbeiterichaft entledigen, sonbern auch fogulagen die Alleinherrichaft in der Rontrolle der Rohlenproduftion erlangen zu tonnen. Dies hatte ihm in ber enticheibenben Sitzung ber beutichen Delegierten in Spaa Dr. Balter Rathenau ins Geficht gefagt. Der Berichterftatter wollte nun nicht biefe ichwermiegenben Umgaben verwerten, ohne vorber mit Rathenau perfonliche Rlidfprache gu nehmen. Er fuchte alfo biefen auf, feste ihm auseinander, mas man ihm in ben Bergarbeiterfreifen fiber bie Saltung Stinnes in Spaa und aber ben ichmeren Bufammenftog amifchen Stinnes und Rathenau ergablt hatte, und fragte ibn, was baran Babres Rathenau aniwortete gmar eimas biplomatifd, doch obne diefer Schilderung irgendwie entgegengutreten, er habe berrn Stinnes damals nicht fagen wollen, bag er ein fchlechter Deutscher lei, fondern nur, daß es eben in Beftbeurichiand Induftrielle gabe, benen eine militarifche Befegung als einen nicht ungünftige Butunftsperfpettine ericheine.

In eingeweihten Areifen maren biefe Borgange in Spaa bereits befannt. Doch ift es bas erftemat, daß bie Frage, ob Berr Stinnes bamais bie Befehrnn gewollt habe ober nicht, öffentlich geftellt und von einer beteiligten Berionlich-teit wie Rathenau bejaht wird. Der ermahnte Auffan im "Deupre" trägt bie bezeichnende Heberichrift: "Berben wir bas Rubrgebiet Berrn Stinnes guliebe befegen ?" Er bat in frangofifden Gewerfichafistreifen Auffeben erregt, und im Organ bes E. G. E. Bataille", brandmarte ber befannte Gewerfichaftsführer Marcel Laurent bas abgefartete Spiel gwifchen den deutschen und ben frangolischen Schwerinduftriellen auf Roften des internationalen Proletariats. Da inbeffen eine Befestung des Rubrgebiets nicht nur ein Schlag gegen ble beutiche Arbeiterichaft und indireft gegen bas internationale Broletariat, fonbern eine Befahr für ben Beftanb des Deutschen Reiches mare, so haben auch die bürgerlichen Barteien, soweit fie fur die Erhaltung ber Reichseinheit ebr lich eintreten, alle Urfoche, mit bagu beigutragen, daß bie Rolle, die die Batrioten" vom Schlage bes bentichnationalen Abgeordneten Stinnes in ber Befehringsfrage gefpielt haben und wohl auch bente noch fpielen, einwandfrei flargeftellt wird. Dem deutschen Boite muß gezeigt werben, wie bie-jenigen mit ber Sache bes Baterlandes umspringen, die fich mit besonderer Borliebe als bie allein mabren Baterlanbefreunde feiern und feiern laffen.

"Mobilmachung" ber ruffifchen Franen.

Ropenbagen, 28. Rovember. Die Sowjetregierung bat burch eine eigens hierzu geschaffene Organisation die Mobil-machung aller Frauen Auflands gur Anfertigung von Beib-mafche für die Solbaten angeordnet.

Um bas Betroleum.

Bafbington, 28. Rov. Die veröffentlichte Rote an Groß. britannien iber bie Berroleumtongeffionen befagt : Die Bereinigten Sinnten forbern ibre Bertragsrechte. Gie befteben

Wer ber Menge bient, ift ein armes Tier

Er quell fich ab, niemand bebanft fich baffir

auf gleicher Berteiligung an ben Manbaisprinflegien und muffen als triegführende Bartel in bem flegreichen Rriege fiber bie Bedingungen ber Manbate gu Rate gezogen werben.

Der freie Rhein.

Burich, 28. Rop. Der in Been eroffnete britte fcweigerifche Rongreft für Induftrie und Sandel beiprach bie Frage bes freien Rheine und nahm mit 166 gegen 17 Stimmen eine Erfidrung an, in ber die Beftrebungen ber Bunbesbeborben lebbate beuruft werben, ber Schweig gemäß ben inter-nationalen Berträgen eine Schiffabrt auf bein Rhein gu fichern, die durch feine hinderniffe technischer oder wirischaft licher Ratur beeintrachtigt wirb. Die tieine westichweizerliche Minberbett von 17 Stimmen wollte die Borte auf bem Rhein" in ber Resolution geftrichen wiffen.

Die nenefte Londoner Ronfereng.

Baris, 28. Roo. Die Unterredung gwiften Lloyd George und Lepaues fand geftern nachmittag um 4 Uhr ftatt. Die nachfte Unterredung findet beute nachmittag ftaut. Minifterprafibent Bengues ertiarte abends frangoflichen Journaliften gegenüber, man babe nicht nur bie griechische und bie Orient frage behandelt, fonbern auch anbere, bie briben gander berubrende Probleme. Dan fei auch über einen allgemeinen Reinungsaustaufd nicht hinausgetommen.

Eine Bolkoabstimmung über bie Ruchbehe Rouftantins.

Athen, 29. Rov. Die griechtiche Regterung veröffentlicht eine an das griechtiche Bolf gerichtete Botichaft in ber es heißt: Durch bie Bablen om 14. Rovember babe bas Bolt bereits entichieden feinen Billen dargefan und berjenigen Regterung gugeftimmt, welche bie Throurechte bes Königs Rouftantin vertrete. Die Umftande verlangten jedoch, bag bas Bolf die Riintfebr des Ronigs beftätige. Getren beffen Babilpruch: Deine Rraft ift bie Liebe bes Bolfen. Um 5. Dezember merbe beshalb bas gelechische Bolf gur Urne gerufen, um in geheimer Abftimmung gu enticheiben, ob bie Regierung dem Runig die Bitte unterbreiten foll, in fein Band gurudgutebren.

Die Rriegofculben.

Bondon, 28 Ron. Der Internationale Gewerlichafts-tongreß in Bondon bat beichtoffen, daß die Annullierung ber gefamten Rriegsichulben geforbert werben folle, und gwar mit bem beantragten Bufan, baft ber Betrag ber beutiden Entichabigung burch ben Bolferbund feftgeftellt merben und die Bezahlung burch feine Bermittlung erfolgen foll.

Die Schwierigheiten ber facfifden Regierungsbilbung.

Dresben, 28. Roo Die Chemniger Richtung der Mehrbeitssozialiften lebnt entschieben ein Zusammengeben mit ber Deutschen Bolfsparrei bet ber Regierungsbilburg ab. Damit merbe bie Bartei gerichlagen.

Bürttembergifche Politif.

Finanzansfcus.

Der Finangausichuß bes Landtags führte am Samstag Die Beratung von Rapitel 27 bes Etats filt bas Minifterium bes Innern gu Enbe Ein Bentrumsrebner trot für bie Reinhaltung ber Gemöffer im Intereffe ber beimifden Fich jucht ein. Prafibent v. Leibbrand teilte mit, bag die Regierung auf Gemeinben und Private im Ginne biefes Bun iches ichon immer eingewirft babe. Es fei richtig, bag er befliche Schädigungen bes Sifchbeftanbes burch Berunreini gung ber Bemdffer vorgetommen finb. Der Bentrumsrebner erwiderte, die Regierung moge weniger Bert auf die Erbauung von Fifchleitern an ben einzelnen Behren legen als barauf, bag für die Abmaffer geeignete Anlagen gur Reinigung geschoffen werben. Godann lag ein Antrag Unbre-Braig-Riichle-Sommer por, bas Staatsminifterium gu erfuchen, es moge Magnahmen babin treffen, baft ber in Beriragen gwifden Glettrigitaiswerfen und Stromabnehmern nach Art eines Brivatmonopols leftgelegte Ausschluft anderer Unternehmer von Inftallations und Inftanblegungsarbeiten abgeschafft und bie Betriebe ber Stromabnehmer balbmoglichft bavon befreit merben. Dagn ftellte ber Abg. Denmann einen Bufagantrog, bas Wort baibmöglichft bes Abg. Anbre ju erfegen burch bie Borte "nachgeprilft und, foweit feine Sonbigungen in tednifder und wirticalilider Birfict baraus entfteben". Rach langerer Debatte, in ber bie Manopolftellung einzelner Gieftriginatsgefellichaften auf biefem Bebiele besprochen und bas für und wiber eingebend erertert wurde, wurde der Antrag Aubre mit bem Bufagantrag Depmann einftimmig angenommen. Desgleichen ein Antrog Dingler-BHuger, babin gu mirten, baft bas in ben mirtt. Waswerfen anfallende Amoniafinaffer im Unnbe felbft ber Bandwirtichaft ju Dungezweden nugbar gemocht werbe. Schlieflich auch ein Antrag Denmann, ftatt Erfibrigungen bet Titel 5-9 in Rapitel 29 find auf die udchfte Blangeit übertragbar" ju fagen "bei Titel 5-11". Gine umfangreiche Mussprache früpfte fich an bie murtiemberg. Rangiplane. Rebner aller Barteien und wiederholt auch ber Minifier bes Innern fowie meitere Bertreter bes Minifteriume nahmen dazu das Wort. Die Etoisposition von 1 Million Mart, die für die Bianbearbeitung und für Bropngandogwede ein gefest ift, murbe gulest einstimmin genehmigt. Beim Popitel Strafenunterhaltungen ftellten bie Abgo Ruchle und Anbre, benen fpaier Schott und Wolf fich anichloffen, ben gemeinfamen Antrag, bas Staatsminifterium moge in Grongungen darfiber eintreien, ob nicht im Wege freier Bereinbarung jum Bwede ber Bereinfochung u. Berbilligung bie Sirafenund Bautenunterhaltung ben Gemeinden ab- und auf ben Staat gegen Rofteneriat übernommen werben tann. Bei ber Befprechung biefes Antrags wurden auch Frogen an ben Staatsminifter über Die Biebereinbringung bes Entmurfs eines Wegegeseiges gestellt. Mit Rudlicht auf Die erheblichen finangiellen Baften eines berariigen Wefest ertlarie ber Minifter, bag er ein Berfprechen bis auf meiteres nicht geben Die Mogu. Schott, Wolf, Giller und Dingler ftellfönne. ten ben Antrog, bas Staatsminifterium moge in Ansführung bes § 55 bes Sanbesfteuergefeges in Baibe einen Gefegent wurf einbringen, ber bie ouf bem Beblete ber Stragenunterhaltung beftebenben Ungleichheiten und Barten befeinigt Diefer Antrag murbe nach Debatte bis gur Berginnn bes Rapitele 71 Titel 1 bes Finangetate gurfidgeftellt und ber Antrag Rudite Schoit einftimmig angenommen. Dienstag Fottsetung beim Ropitel Wohnungellirforge und Freenan

Bufammentritt bes Lanbtage.

Die Bieberaufnahme ber Sigungen bes Landings ift für Dienstag, ben 7. Dezember in Ausficht genommen.

Die Renkommuniften.

Die II.S.B. link und R.B.D. verauftalten am 18. und 19. Dezember bier ben erften Begirfstag ber vereinigten Rommuniffilden Bartet. Die politifche Lage bitbet ben erften Bunft ber Beratungen, fiber ben Rlara Betfin ein Referat bat.

Bürtt. Landwirtichaftskammer.

Die Lagenordnung für bie am 1. Dezember nachmittags 3 Uhr im Sipungsfaal ber friiheren Erften Rommer ftatifindende Samptverfammlung fieht gunachft Wahlen vor, bann folgen Mitteilungen fiber ben Musbau der Bandwirtichafts fammer, über Bereinbarungen und Bertrage, Die Grundpfane für die Forderung des Bflongenbaus, des Tabat, Delfruchtund Sopfenbane, die Berichte fiber Britiung von Rleinmotorpflügen und Grinfutterfonfervierung, die Richtlinien für die Gorberung ber Tiergucht, Die Ginrichtung einer Pferbenbtetlung ber Landwirtichafistammer, bie Grundplane für Borbe rung bes Obit. Gemilje und Gartenbaus und bes Balbbans fiber Dagnahmen gur Probuttionsforderung, über Ermitifung des Ertragsweits landwirticaftlicher Grundftilde für bie Steuerertideung, Die Berichte fiber Al:eftellungsmefen, über Breisbilbung und Breisabbau, fiber Breisnotierungstommif fionen und Schlochtolebhol und an ber Banbesprobuttenborfe, fiber genoffenicafiliche Bieboremertung, über bie Organifation ber ftantlichen und landwirticafilichen Beborben, über eine Reichblandwirtichaftstammer, Aufban ber Arbeiter und Birtichofisedte, Bochtichugorbnung, Ausbehnung ber Laubmirt ichaftstammer Umlage auf Gefälle u. a.

Bur Lugunbeftenerung.

Bie von guftanbiger Geite mitgeleilt wirb, werben bie Beh. Regierungerate im Reichsfinangminifterium Dr. Bopig und Dr. Betiche nom 30. Roo. bis 4. Deg. in Burttemberg mit ben Beteiligten Befprechungen über Fragen ber Bugusbesteuerung haben. Die Besprechungen finden in den Rau men ber Banbelstammern in Beilbronn, Beibenheim, Ulm und Stuttgatt ftatt.

feines nervichten Armes fühlen. Jener, als fei er folcher Bebandlung gewohnt, budte ben Ropf, wolbte bie Schultern 0010010010010010010010010010010010010 und jog fituichweigenb rubigen Schrittes feinen Weg fiber die Beibe weiter, mir meinen Schatten jugleich und meinen treuen Diener entführend. Ich horte lange noch ben bumpfen Schall burch die Einobe brobnen, bis er fich endlich in ber Entfer-Goethe. Para circa c nung verlor. Einsam war ich, wie vorher mit meinem Unglild.

Beier [Schlemihls wundersame "Geschichte.

Bon Abelbert von Chamiffo. 133

Mis ich nach fo langer Beit einmal meinen armen Schatten wieber fab und ibn gu foldem ichnoben Dienfte berabgewürdigt fand, eben als ich um feinemillen in fo namenlofer Rot mar, ba broch mir bas Berg, und ich fing bitterlich gu weinen an. Der Berhafte floigierte mit bem mir abgejagten Raub und erneuerte unverschämt feinen Antrag :

"Roch ift er für Gie gu baben, ein Febergug und Sie retten bomit die arme unglifdliche Mina aus bes Schuftes Rlauen in bes hochgeehrten herrn Grafen Urme - wie gefagt, nur ein Febergug." Meine Triinen brachen mit erneuter Rraft bervor, aber ich wandte mich weg und wintte ibm, fich gu entfernen.

Benbel, ber voller Sorgen meine Spuren bis hieber ver-folgt hatte, traf in biefem Augenblid ein. Als mich bie treue, fcomme Seele weinend fand und meinen Schatten, denn er war nicht ju verfennen, in der Gewalt bes munderlichen gronen Unbekannten fah, beschloft er gleich, sei es auch mit Gewalt, mich in den Besig meines Eigentums wiederherguftellen, und ba er felbft nicht mit bem garten Binge um gugeben verftanb, griff er gleich ben Dann mit Borren an, und obne pieles Fragen gebot er ifm ftrade, mir bas Meine unverziiglich verobfolgen gu laffen. Diefer, ftatt aller Antwort, tehrte bem unschulbigen Burichen den Riiden und ging. Bendel aber erhob ben Rrengborntnüttel, den er trug, und, ihm auf den Fersen folgend, ließ er ihn schonungslos unter wiederholtem Bescht, den Schatten bergugeben, die volle Kraft

Allein gurudgeblieben auf ber oben Beibe, ließ ich unendlichen Eranen freien Lauf, mein armes Berg von namen-lofer banger Baft erleichternb. Aber ich fab in meinem überfcwenglichen Elend feine Grenzen, feinen Ausgang, fein Biel, und ich fog besonders mit grimmigem Durft an bem neuen Gifte, bas ber Unbefannte in meine Bunben gegoffen. 2115 ich Minas Bild vor meine Geele rief und die geliebte, fife Geftalt bleich in Tranen mir erfchien, wie ich fie guleht in meiner Schmach gefeben, ba trat frech und bohnend Rasfals Schemen gwifchen fie und mich, ich verhüllte mein Geficht und fiob burch bie Ginobe, aber bie icheufliche Erichelnung gab mich nicht frei, sondern verfolgte mich im Laufe, bis ich giemlos an ben Boben fant und die Erbe mit erneuertem Tranenquell befeuchtete.

Und alles um einen Schatten! Und biefen Schatten hatte mir ein Febergug wieber erworben. Ich fiberbachte ben befrembenten Antrag und meine Beigerung. Es war wiift in mir, ich hatte weber Urteil noch Faffungsvermogen

Der Tog verging, ich ftillte meinen hunger mit wilben Friichten, meinen Durft im nachften Bergftrom; Die Rocht brach ein, ich lagerte mich unter einen Baum. Der feuchte Morgen wedte mich aus einem ichweren Schlaf, in bem ich mich felber wie im Tobe rocheln horte. Benbel mußte meine Spur verloren haben, und es freute mich, es zu benten. Ich wollte nicht unter die Menichen zurücktebren, vor welchen ich ldredhaft flob, wie bas ichene Wild bes Gebirges. So ver-lebte ich drei bange Tage.

36 befand mich am Morgen bes vierten auf einer fan-

bigen Ebene, melde bie Sonne beichien, und fag auf Felfentrilmmern in ihrem Straft, benn ich liebte jest, ihren lang entbebrien Anblid ju geniegen. 3ch nabrte ftill mein berg mit feiner Bergweiffung. Da ichredte mich ein leifes Beraufch auf, ich warf, gur Rucht bereit, ben Bild um mich ber, ich fah niemand: aber es fam auf bem fonnigen Sanbe an mir norbei geglitten ein Menfchenschatten, bem meinigen nicht abgefommen gu fein ichien.

Da erwachte in mir ein mächtiger Trieb: "Schatten, dacht' ich, suchst du beinen Herrn? ber will ich fein." Und ich sprang bingu, mich feiner gu bemächtigen; ich bachte namlich, bag, wenn es mir glidte, in feine Spur gu treten, fo, bag er mir an die Füße fame, er wohl baran hangen bleiben wirde und fich mit ber Beit an mich gewöhnen.

Der Schatten, auf meine Bewegung, nahm por mir bie Blucht, und ich mußte auf ben leichten Flüchtling eine angestrengte Jagb beginnen, gu ber mich allein ber Gebante, mich aus ber furchtbaren Lage, in ber ich mar, ju retten, mit hinreichenden Rtaften austüften tonnte. Er flob einem freilich noch entfernten Balbe gu, in beffen Schatten ich ihn notwendig batte verlieren milfen, ich fab's, ein Schred durchgudte mir bas berg, fachte meine Begierbe an, befiligelte meinen Bout - ich gewann fichtbarlich auf ben Schatten, ich fam ihm nach und nach naber, ich mußte ibn erreichen. Run hielt er ploglich an und fehrte fich nach mir um. Wie ein Lowe auf feine Beute, fo ichof ich mit gewaltigem Sprunge hingu, um ihn in Befig gu nehmen - und traf unerwartet und hart auf torperlichen Biderftand. Es wurben mir unfichtbar bie unerhorteften Rippenftoge erteilt, bie mobi je ein Menich gefühlt bat.

Die Wirtung des Schredens war in mir, Die Arme frampfhaft jugufdlagen und feft gu bruden, mas ungefeben por mir finnb. 3d ftiltigte in ber ichnellen Sanblung vor marts geftredt auf ben Boben; rudmarts aber unter mit ein Menfch, den ich umfaßt bielt und ber jest erft fichtbar ericbien.

(Gortfegung folgt.)

Der (und Bean Ortegrupp Banbesver

bas Geriff her pariet (bagr. Bo) bisherige

* St Rirdgang Langiam Bo Chile fann Monteoit

immer bel

ben einen

benben id

bere nuch

Es with Befahr b begegnen. gerbund e Ramerabe auf bie fd ollem ber Bebenfimit geben, ba opfein R Berffigun fpenben a ben nom mommen.

richtenamt

militana v

perboten i Bermenbb bamir, me Gefete at ichait gu Bette wit burch bie finbierenb Möglichte insbelonde Einblid i Brt und riditario Buftigmin furiftifche eingeführt

Spartaffe

Juli b. 3

Entfprech

bands un

behörbe a

die gebote

auf ben ?

ftiegenen ' ben ber & fteig beich 3,6% be Sparfaffe felben ift tin pour te beliebiger halten, be . De ilt tein 92 einer ber gefommen ber anget Fröfte als balt bie ? umfdmun Starter 9

längften mangel, Babrlich verhältnif dycleben: Belegenhri beitatiafte ben, bag beterffenb Darnoch if benötigt, w binnen 24 merbamdhi Stelle beit nicht burch **Eambesamt**

Thermom

opm Fire

ifte das ga des Arbeite * Ge gegen bie i Ernte 1916 mit aller 6 ber let en benen fich ben Gehlbei e Menopol-diesem Gemb erweiert mteng Den in Antrog ben marn. felbft ber dit werbe. Abrigungen e Planzeit mfangreiche Panatpläne. dinifier bes ns nahmen lion Mart gwede ein eim Mopitei aud Unbre. en gemein cavägungen rrisbarung e Siraften id ouf ben

n. Bet ber na au ben Entwur & etheblichen ber Mini nicht geben ngler ftellnsführung Befegent affenunter befeirigt rainna bet Dienstag Frenan

n 18. und vereinig ten ben erften Referat bat.

tags ift file

admittags uner ftattwittlefafts brunbplane Delfrucht ien ffir bie derbeobtetfür Borbe Balbbaus Ermittlung e fitt bie qsfommif uftenborfe constation liber etne und Wirt-Landmirt

merben bie Dr. Bopit ber Bugus ben Rau beim, Illm nuf Felfen-

ibren lang mein Berg s Geräusch ich her, ich ibe an mir tigen nicht riten, bacht'

id fprang nlich, bag. baf er mir offithe unb or mir bie

eine an-r Gebante, au reifen, floh einem hatten ich ein Schred beflitgelte Ghatten, erreichen. um. Bie gewaltigem und trai Es wurexteilt, bie

bie Meme ungesehen dung vor ter mir ein ar erfchien.

Reue Organisation.

Der Gemerfichaftering beutider Arbeiter. Angestellten-und Beamten Berbanbe grunbete fürglich in Stutigart eine Ortsoruppe Der Rufammenichlug ber Ortsgruppen in einen Sandesverband ift aeplant.

Renes Bentrumsblatt.

Die "Donnmodht" weiß gu berichten, in Ren Illm fei bas Gerildet verbreitet, bag ber "Ren-Ulmer Angeiger", bisber parteilos, ab 1. Jin 1921 in ein fcwarzes Unternehmen (bagt. Bolfep) umgewandelt werbe. Als Direftor fou ber bisberige Befiger Belb gewonnen fein.

Mus Stadt und Bezirk.

Ragolb, ben 29. Rovember

" Stadthapelle. Anlaglich bes Abvents iplelte por bem Rirdigung bie biefige Rapelle in ben Strafen ber Stabt. Banglam und feierlich riidt Beihnachten immer nither.
* Boftfache. Für bie Beforberung von Boftpateten nach

Spile fann ber Ben über bie Riederiande und Uruguan (Montevibes) von jest an nicht mehr benuft werben. Die Rotenhamsterei. Die Rotenhamstecet nimmt

ummer bebenflichere Formen au. Banrifche Abgeorbnete baben einen Antrag eingebracht, ber auf die fich barans erge-benden ichablichen Folgen fur die Befamtheit und insbefonbere auch auf Die ungenfigenden Steuereingange hinmeift. Es wird gefragt, ab die Reichstregierung bereit fei, biefer Befahr balbigft burch geeignete Dagnahmen wirtfam gu

begegnen. Laubwirtichaft und Rriegoopfer. Der Babiiche Rrie gerbund erläßt einen bebergigenemer'en Aufruf an blejenigen Rameraden, Die gandwirticatt treiben. In dem Anfraf wird auf Die ichwierige Berforgung der Minderbemittelten, vor allem ber Rriegsbeichabigten und Rriegshinterbliebenen, mit Bebenfimitteln hingewiesen und ber Erwartung Ausbrud gegeben baft das Beilpiel folder Bandwitte, die den Rriegsopfern Ratioffeln umfonft ober ju febr billigem Breife gut Berfugung ftellten, überall Rachahmung finden möchte, Geldipenben jum Ratioffelantant für Minderbemittelte ufm, werden nom Babifchen Reiegerbunde in Rarierube entgegenge-

* Benügung von Schrotmublen. Das Stabt Rach richtenamt Stuttgart macht barauf aufmertfam, bag bie Benügnng von Schrotmublen gur Berarbeitung von Brotgetreibe verboten ift. Wer Schrotmiffen mit bem Din veis auf ihre Bermenbbarteit ale Brutgetreibe Mabimfiblen anpreift und damit, wenn auch nur indireft, gint Ungehorfam gegen bie Gefege aufforbett, bat Strafangeige bei ber Staalsanmalt-

ichait zu ermarten. Benteftinbierenbe. Bon guftandiger Seite wird uns geschrieben : Unter biefer leberichrift geht durch bie murttemb. Breffe eine Roits, monach ben Rechtsftubierenben burch Berfügung bes preuß. Juftigminifters bie Montiditeit eröffnet ift, fich icon mabrend ibrer Subiengeit, insbesondere mabrend der Ferienzeit, einen furgen allgemeinen Ginblid in Die Tatigfeit der Gerichtsbehörben sowie in Die Art und ben Gang ihrer Gefchafte gu verichaffen. Diele Ginrichtung ift in Blittiemberg icon burch eine Berfilaung bes Juffigminifteriums vom 5. Dezember 1919, betreffend bie juriftifche Ausbildung (Amtebl. des Juftigminifteriums S. 150),

eingeführt und feitbem mit gutem Grolg in Uebung * Einlagenzingfuß für Sparhaffengelber. Die Burtt. Sparfaffe (Banbes|partaffe) bat icon mit Birfung vom 1. Juli b. 3. an ben Ginlagenginsfuß auf 3 1/2 0/0 herabgefest. Entiprechend bem Borichlag bes Bitti Spartaffen Giroverbands und und im Binblid einerfeits auf Die von ber Auffichtsbehörbe angeordnete Abidpreibung an ben Wertpapieren und bie gebotene Stärfung ber orbentlichen Rudlage, aubererfeits auf ben burch bie Tenerungsverhaltniffe außerorbentlich ge Riegenen Bermaltungsaufwand baben Die Bermaltungsbehörben ber Oberamtespartaffe Ragolb und ber Spartaffe Altenfteig befchloffen, ben Binsfuß vom 1. Januar 1921 an auf 3,6% berabzusegen. Diefen Sat haben auch verschiedene Spartaffen ber angrengenden Oberamter feftgelegt, eine ber felben ift auf 3 1/20/s gurudgegangen. Ginlogen tonnen tunting von jedermann obne Rudficht auf ben Wohnsty und in beliebiger Bobe gemacht werben, ber Roffe ift jeboch vorbe-

halten, bie Unnahme eingufchranten.

Das trocene Wetter. Seit der letten Septemberwoche ift tein Nieberschlag mehr gefallen. Der Monat Oftober war einer der trocensten Berbstwonate, Die seit Jahrzeuten vorgekommen find. Und bereits find wir am Ende des Rovember angefommen, ber fich fouft immer burch feine nagfalten Frofte als ein unfreundlicher Gefelle aufführt, und noch immer hält die Trodenheit an. Statt des erwarteten Temperaturumidwungs ift nun noch empfindliche Ralle eingetroffen. Storter Reif bebedt morgens bie ausgetrodneten Neder unb Wiefen. 5-8 Grab Raite geigt feit etwa 8 Tagen bas Thermometer. Tagsuber aber leuchtet bie Sonne freundlich vom Firmament, Infolge ber Trodenperiobe, bie eine ber langften ber letten Jahre ift, flagen bie Miller über Boffermangel, ber ihnen unmöglich macht, bas Getreibe zu mablen. Bahrlich ein Better, bas man mit ben fo ungewohnten Beit-verhaltniffen im jegigen Deutschland in Berbindung legen mochte.

Derhältnissen im jestigen Deutschland in Berbindung seinen mochte.

"Arbeitsvermittlung. Bom Bezirksarbeitsamt wird uns gesischen: Roch wied in Arbeitgeberkreisen nicht in allen Föllen die Gelegenheit, durch Bermittlung des Arbeitsamts sich die nötigen Arbeitskläfte zu beschaften, wohrgenommen. Es muß angenommen werden, daß die Berochnungen des Reichsamts sie Arbeitsvermittlung detriffend Meldung offener Stellen noch nicht hinlänzlich dekannt sind. Darnach sit jeder Arbeitgeber, welcher fünf und mehr Arbeitskläfte denditz, verpflichtet, deren Jahl. Beschläungsarten und Arbeitspläge dinnen 24 Stunden noch Sinteit des Bedarfs dei einem nicht gewerdsunäßigen Arbeitsnachweis (Arbeitsamt) anzwiesigen. Für die Land- und Forstwirtssachweis (Arbeitsamt) anzwiesigen. Für die Land- und Forstwirtslatt ist die Bestimmung getrosen, daß jede ossenschläung erfolgt völlig kostenlos; auch werden muß. Die Gestlenvermittlung erfolgt völlig kostenlos; auch werden die Gesuce, soweit sie nicht durch die vorgemerkten Angebote gedeckt werden können, dem Landessamt sie Arbeitsvermittlung in Gluttgart, das eine Stellenliste sür das ganz Land derausgibt, mitgeleilt und in den Tageszeitungen des Arbeitsamtsbezirks ausgeschrieben.

Gegen die samtgen Landwirfe. Able man dört, soll jest

* Gegen die faumigen Landmirte. ABle man bort, foll jest

gegen die faumigen Landwirte, die ihrer Ablieserungspflicht aus der Ernte 1919 gar nicht oder nur vanz ungenigend nachzekommen sind, mit aller Strenge des Geschese eingeschritten werden.

* Nette Aussichten. Die neuen Fernsprechgebühren reichen troy der letz en beträchtischen Erhöhungen, die sie ersahren haben und mit denen fich noch mirmand abgefunden hat, noch immer nicht aus, um den Fehlbetrag dei der Reichspost zu decken. Run haben im Reichspostministretium bereits die Borarbeiten für einen Gesehentwurf be-

gonnen, der die Gebühren um volle 100 Progent erhöhen mill. Und in kurzer Zelt wird fich der Religistog vor die Irage gestellt sehen, ob die notwendigen Beläche durch Sewern oder durch eine neue Erhöhung gedeckt werden sollen. Die Postverwaltung selbst hatte sich bei der lezten Erhöhung auf den Standpunkt gestellt, daß die allgemeinen Sewern nicht zur Deckung der Fehldertäge der Reichsbeirtebe verwendet werden dürsen. Is o wisen die Terkohantellinehmer, was beworsteht. Die Erhöhung, der Tarifgebühren der Eigendachnen solgt auf dem Juhe nach. Und das nennt man Breisabdau!

* Inderpreise Der Kleinverfaulspreis des Julandsauchers bewiger Ernte ist sier Wistremberg auf 3.90 .6 für

guders heuriger Ernte ift fitr Birrtemberg auf 3.90 .K fitr bas Binnb gegen bisber 2.10 M feftgefest worben. ftimmend für biefe ftarte Sieigerung des Zuderprelies ift vor allem der Umftund, daß der Breis ber Zuderrüben von 4.05 & je Bir. im Berbft 1919 auf einen Bentnerpreis von 20-22 M im Berbit 1920, allo auf ben fünffachen Betrag erhöht werben mußte. Diefer Rübenpreis ift ber Landwirt icalt vom Reichbernahrungsminifter gugebilligt morben, meil einwandfrei nachgewiesen war, bag ber Buderribenbau bei den früheren Breifen unwirtschaftlich geworden und ftatt zurildgegangen war. Die unbedingt notwendige Ausdehnung des Rubenanbaus tounte nut durch eine melentliche Er-

höhung bes Milbenpreifes erreicht werben

Barnung au Bauhandwerhmeifter. Ein Betriger hat unter bem Ramen . G. Bugner, Ingenieur in Rordhau-fen" auf Grund von Raufgeluchen in Belifchriften (a. B. "ber Baumoterinitenmarti") ober burch Angeigen, Die er felbft in folden Belifchriften erließ. Bauftoffe (Gips, Gipsbielen Riebmaffe und abni.) jum Rauf angeboten. Dit ben Raufsliebhabern, die fich ichriftlich mit ihm einließen, vereinbarte Mugner, beg ber Raufpreis an Bermittlung einer beftimmten Bant an ibn ausbezahlt werben folle, fobalb er ber Bant das von der Eifenbahn mit dem Aunahmeftempel verfebene Frachtbriefbuplifat über die pon ihm aufzuliefernde Bare vorlege. Unter Betwendung nachgemachter Annahme- und Bageftempel aus Gummi, fertigte Fligner bann febft Duplifate aus, auf die er fich von ben Banten bie Rauffumme ausgablen ließ, obne je eine Bare gu liefen Unter ben Geichabigten befindet fich auch eine württembergische Firma. Der Betriger tonnte noch nicht ermittelt werben, weshalb ie in Beiracht tommenben Rreife non ber Anglehung von Weichdiesbegiebungen mit ihm gewornt werben.

Albwent, Mit dem gestrigen Sonntog begann die Abventezeit, die fich in der katholischen wie in der evangrissen Kriche auf vier Wochen, in der griechsischen Kriche auflieche Wochen erftreckt. Sie dient der Bardereitung auf das hohe Fest der Geduct Christ. Alle Adventsgotiesdienste haden daher auch ein ernstes und besonders felerliches Gepräge. Es ist die Irit der Seinstelle und den Sonstelle Gepräge.

die Ieit der Schnsucht und des Hoffens auf den kommenden Erlöfer. Alle difentiliden Auftbardeiten und Hochen viel gesaftet wurde, wurde die Addenduckseiten und Hochen viel gesaftet wurde, wurde die Addenduckseiten der Archen der gesaftet wurde, wurde die Addenduckseit der al en deriklichen Kirche wurde jedoch ohne jedoch ohne einer Bortiere beginngen. Aber ziemlich dolt inuchten desondere Addenduckseit der al en deriklichen Kirche wurde jedoch ohne jedoch ohne einer dortiere beginngen. Aber ziemlich dolt inuchten desondere Addenduckseit und in Spanken im 4. Jah hundert, in Frankeich 100 Jahre später, in Deutschland verhältnismäßig spät.

16. Preutschland verhältnismäßig spät.

18. Jichungstag 23. November 1920. Auf Würtemberg gesa. eine Gewinne 50.00 - auf Nr. 175.008, 189412. 2000 - auf Nr. 174653, 176691, 176941, 178293, 178000, 197351, 221741, 1000 - Auf Nr. 12801, 30768, 31476, 135118, 174631, 175001, 175285, 177(10), 179937, 182185, 184193, 186208, 188170, 188712, 500 - auf Nr. 48848, 193822, 194159, 218851. Außerdem 224 Gewinne zu 344 Mark. (Ohne Gewähr.)

Ans dem übrigen Württemberg.

Mögingen, 28. Gept. Rachbem in ben letten Tagen bie Sieine und Bitohauerarbeiten für bas Denkmal für Die gefallenen Rrieger in unferer Gemeinde jum Abichluß gebracht werben tonnten und auch icon bereits mit bem Ber-fegen ber Steine fite basfelbe begonnen wurde, verfpricht bas Denkmal mit einer fpateren garinerifden Anlage eine Bierbe unferes Orts und ein würdiges Erinnerungszeichen an die große Beit zu werben. Bon Banwertmeifter Sagenlocher von hier entworfen, wurde es von den Stein- und Bilbhauern Jobs Rufmant von hier und Jatob Roffig von Ragold trefflich ausgeführt. Auf vier Steintafeln find bie Ramen ber 68 Wefallenen und Bermiften verzeichnet, benen es nicht mehr vergonnt war, in ihre liebe Beimat gurudgutebren. An einem ber Beibnachtsfeiertage vorausfichtlich blirfte bie Ginmeihung bes Rriegergebentzeichens por fich geben. Doge das ichlichte Bauwert feinen Smed erfillen, den Gefallenen gum ehrenden Gebachtnis, ber Bufunit gur ernften Erinne-

rung an jene fo ichmeren Kriegsjabre.
r herrenberg, 28. Nov. Auf ber Strape Bonborj-Mebringen murbe ein Schmugglermagen mit Getreibe abgefangen und ber Juhrmann von Banborf in Solt genommen.

r Eutingen, 27. Roo. Bei Schneiber Moier bier ift ein Ginbruch verlibt worben. Es murben vier ferige neue An-

güge geftoblen. Bom Tater fehlt jebe Spur. r Cannitatt, 28 Rov. Der Rechar ift von ber Infelipite aufmarts bis jum Gaisburger Wehr gugefroren. Waghallige Rnaben überschreiten ben Reckar von einem Ufer gum andern. Go frühgeitig ift noch felten eine fo ftanke Giabilbung auf bem Reckar zu verzeichnen gemelen.

r Schramberg, 26. Rov. Um Mittwoch burchftreifte ein Johnbungs-Automobil mit einem Urbermachungstommanbo unfern Begirt und bat mehrere Labungen Frucht und Debl. ble im Großen auf bem Schleichhandels- und Samftermeg verschoben werben follten, abgefaßt. Die Bare wurde be-

Eglingen, 27. Rov. Die Staatsamwalticaft Stuttgart erläßt ein Ausschreiben, nach dem als Urfache bei dem Brand in ber Eflinger Zeitung Brandftiftung in Frage fommt. Bermutlich ift als Bunbftoff Aerher benutt worden, ber guoor in bem Bubnenraum auf Bapier geschättet worben mar. Für Die Beibringung von Mitteilungen, Die gur Gemittlung und Berutteilung ber Tater führen, ift eine Belohnung von 2000 & ausgefeht.

r Eglingen, 27. Rov. Die biefige & U. G. B. und bie R. B haben Die fofortige Ginigung beiber Parreien gur ,Rommuniftiichen Bartet', Gruppe Ehlingen, vollzogen. Die

Wabl des Ausichusses ergab folgendes Rejultat: 1. Borfigender Max Roth, 2. Borfigender Hummel.
r Heilbronn, 27. Nov. In Auwesenheit des Landesfeneriöschinspetiors Baurat Limmermann wurde die neue Automobil-Feuerwehrleiter vorgeführt, die die Stadt vor 2 Jahren bei der Ja. Magirus-Illim um 70000 K in Auftrag gegeben batte. Der beutige Breis beträgt 270 000 K. Durch Entgegentommen wird die Leiter um 112 000 K übergeben. bie Geibfttoften betragen 146 000

Auttlingen, 28. Non. Für die Abgebrannten in Fribiogen hat bas Rlofter Beuron 10 000 .- gespendet. Die Not ist groß und Dufe bringend nörig.

Beidaftliches.

Weihnachten, bas Jest ber Frende, rfidt naber und naber Die Frage, was ichente ich wohl in diefem Jahre meinen Bieben, legt fich jeder por, bem es baran liegt, aucheine reine Freude beim lieberreichen bes Geichentes beroorgurufen. Berlangen Sie daber von ber Buchhandlung Jaifer, Ragold umfonft u. portofrei bas loebenerichtenene neue Bucherverzeichnis, das thnen die Auswahl erleichtert; et bringt für febes

Lette Nachrichten. Denticher Reichstag.

Berlin, 29. Rov. Die Befprechung ber Interpellation betreffenb ben Streif ber Gleftrigitdisarbeiter in Berlin wirb fortgefest. In Berbindung bamit fteben bie Antrage Daltjahn auf Aufhebung ber Ausnahmeverordnung Miller Franten gum gleichen Gegenstond. - In Berbindung mit bem Antrag Maltgabn haben bie Abgeordneten Schiffer und Genoffen einen Ergangungkantrag geftellt, bie Aufgebung von ber fcbleunigen Ginbringung einer Schlichungsorbnung abbangig

Der Stat bes Reichsminifteriums.

Berlin, 29. Rov. Der Etat bes Reichswehrminifteriums murbe im hauptausichuft bes Reichstags weiter beraten. Dabei ertlatte Minifter Dr. Gegler, bag er ichon viele Etats aufgestellt habe. Aber bie Art, wie an dem vorliegenden Etat Riefenabstriche gemacht wlirben, subre nur zu zwei Konsequenzen. Entweder zwinge man ihn zu lieberforderungen, und das werde er feinesfalls sugeben, ober man lege durch berartige mechanifche Abstriche Die heeresvermalnung einfach labm - Staatsfefreiar v. Feldmann erflärte, bag er auf Ehre und Bfiicht versichern tonne, bag er ben Etat auf bas forgfättigite burchgearbeitet und geprift habe. Er muffe beshalb ben Bormurf ber Berfchwenbung, ben ber Abg. Bolg (8.) gegen ben Gtat erhoben batte, in aller Form gurlidmeifen.

Banerifche auswärtige Birtichaftopolitik.

München, 29. Rov. Der Birtichaltsausichus bes baperifden Landings nahm einen Antrag an, ber ben fofortigen Abichlug eines Wirtichaftsabtommens mit Italien, Bulgarien und ben Weftlanbern verlangt.

Um bie Rachfolge Wermuths.

Berlin, 29. Rov. 216 in Betrocht tommenbe Ranbibaten für ben Oberburgermeifterpoften in Berlin merben genannt : Oberbürgermeifter Boigt (Frantfutt a. M.) fowie ber frührere Oberbiligermeifter von Schoneberg und jeguige Berliner Stabtrat Dominiens.

Berhandlungen im Bolkerbund.

Bent, 29. Roo. Im Bolterbund, ber am Montag gu einer Sigung gufammentritt, follen u. a. folgenbe michtige Buntte gur Berhandlung tommen : Ginfegung einer ftandigen Mandaistemmiffion; Organifation einer fanitaren Diffion für Bilna; Ernennung eines Obertommiffars für Dangia in Erfegung von Gir Reginald Tower; Bufchrift bes beutichen Minifters für Auswärtige Angelegenheiten über Eupen und Malmedn; Allgemeiner Bericht fiber bir Manbate; Broteftfcreiben bes Internationalen Gemertichaftsbunds gegen die Ginteilung bes rechten Weichselufers an Bolen.

Reuer Sinnfeiner-Mit.

Baris, 29. Rop. Rach einer Savas-Melbung aus Bonbon haben die Sinnfeiner mehrere Baumwoll Lagerbaufer in Liverpool angegundet. Es fam gu Unruben, in beren Beriauf 1 Genbarm getotet murbe.

Unruhen in Cork.

Amfterbam, 29. Rov. Bie bas Renter'iche Bureau aus Bonbon berichtet, wurden in Cort bie gange Racht hindurch Exploftonen, Gewehr und Revolverfeuer gehort. Debrere Saufer in verichiebenen Stabtteilen murben in Brand geftedt und vernichtet. Der Bürgermeifter von Manchefter bat bie bori geplanten Berfammlungen verboten, weil im Bufammenhang damit Ausschreitungen befürchtet murben.

Rein Rüchtritt Blegero.

Bubapelt, 29. Rov. Der Minifter für bie nationalen Minberheiten, Bleger, bat fein Rudrrittsgefuch auf Erfuchen bes Minifterprafibenten gurudgezogen.

Große Ueberichwemmungen.

nan, 29, Rop. Ueberichwemmungen im Depar tement Oft-Borenden haben ichweren Schaben angerichtet. Bablreiche Bruden find weggeschwemmt. Auf allen Erfenabnlinien ber Ebene ift ber Gifenbahnvertehr unterbrochen. Debrere Borfer find abgeschnitten. Sabireiche Uferbewohner find ertrunten.

Die Miniftergufammenkunft in London.

Baris, 29. Noo. Der Londoner Sonderbeichterstatter ber "Agence Davos" meldet über die vorgestrige Minister-ausammenkunft, daß man fich außer mit der Bollsobstimmung in Oberichlesten mit der Frage der Grenzen Palästinas und ben handelsbeziehungen mit Ruftland beschäftigte. Die nähere Beiprechung Diefer Frogen wurde jedoch bis gur Antunft bes italienifchen Minifters bes Meufern, Graf Sforga, verichoben Die Brifchenzeit wollen bie beiberfeitigen Bertreter benugen, um gu einer Unnaherung ber beiberfeitigen Standpuntte itber bie neue Lage in Briechenland gu gelangen.

Erklarung ber griechifchen Regierung.

Uthen, 29 Rov. (Savas.) Die griechifche Regierung bat an die Gefandten Englands, Franfreichs und Italiens, fowie an ben Bertreter Ruftlands eine Ertlarung gerichtet, in ber es beißt: Bei ihren Begiebungen gu ben Grobmachten ber Entente wird fich bie griechische Regierung die Bahrung ber engen Busammengeborigfeit, bie eine Folge ber gemeinfamen Intereffen biefer Stanten und bes griechlichen Staats ift, jur Richtichnur nehmen. Die griechtiche Regierung ftunt fich babei auf bas volle Bertrauen, bas ihr anläglich ber let-ten Bablen vom griechischen Bolt jum Ausbrud gebracht worben ift. Sie ift verpflichtet, ben Berpflichtungen voll und

Bum Schut Llond Georges.

Amsterdam, 29. Nov. Renter melbet aus London : Am Eingang ber Dawning Street, wo die Amtswohnung des Bremterminifters Lloyd George liegt, wurden gum Schutze gegen einoige Angriffe ber Ginn Feiner Barrlaben errichtet. Die Behorben inben beichioffen, bas Barlamentsgebanbe für bas Bubliftum gu fperren.

Rottengufammengichung in Smprna.

Smyrno, 29. Rob. (Davas.) Beitifde und tralienifche Lorpedoboote find in Gumenn angefommen. Auch amerita-nifche und frangoffiche Rriegeschiffe werden erwartet.

Reine neuen Steuern in Frankreich.

Baris, 29 Rov. In der gestrigen Kammerfigung er-flätte ber Finangminifter nochmals, daß für das Jahr 1921 neue Steuern nicht vorgefeben frien.

Leichte Erbbebungen in Bigo.

Bigo, 29. Rop. Dier wurde ein drei bis vier Gefunden anbauernbes Erbbeben veripitet, bas leichen Gebanbeichaben veruriodite.

Mutmafliches Wetter am Dienotag und Mittwoch. Beitweilge Tiftbung, geringer Schneifall, in der Saupifache trodenes Froftweiter.

Amtliche Befanntmachung.

Die von der Amtsversammlung am 11. de. Dies, be ichlossene Aenderung des § 5 Abl. 1 und 2 der Sahungsbe-kimmungen der Oberantssparkasse wurde von dem Ministe-rium des Janeen durch Erlas vom 13. ds. Mis. genehmigt. In der Folge bat der Bezirksrat nach dem Korgang an-derer Bezirks am 24 h. Mis. beichlossen, den Jinssuf für

bie Ginlagen bei ber Oberamtsfparkaffe mit Birfrug vom 1. Januar 1921 ab von bisberigen 4 Brogent auf 3,6 Broaemi berobaufehen.

Ronold, ben 26 Ron. 1920.

Oberamt: Dinna

Emmingen. Der burch ben Roblesumban embehrlich gewordene gut erhaltene

wird am 30. Nov. bo. Bo. mittago I Uhr an Ortin Stelle verfauft. 2037 Schulth. Amt.

Rotfelden.

Bell Uberiablig, verfaufe ich am. Anbreasfeiering ben 30. November, nachmittago 1 Uhr meine frochtige

(Landichlan)



mogn Liebhober einlaber Mohm zum Löwen.

Anfertigung von Entwürfen Skizzen und Details

von Schlaf-. Spelse- und Herren-Zimmern sowie Küchen von einfachster bis reichster Art,

erstkl. künstl. Lichtpaus-Vervielfältigungen übernimmt bei billigster Berechnur

WILLY SCHMID, Innen-Architekt

Pferzheim, Zehnthofstr. 1

Heu und 2048 Dehmd einige Waggon

von Gelbftverbraudjer gefucht. Angebore ab Berlabeftation erbeten un die Exped. b. Bl.

Bei Rheumatismus ticht, Reifien ist Br. Suffishs australi-usbes Excellytas61 anonthebriich.



Lojungs büchlein

- 1921 -

empfiehlt 8. W. Zaiser, Nagold Biege, 1 Mutter= fcwein, fowie 6 Rm. burres Stockholz gu vertuufen. Joh. Lehrer, Gipferm.

pernichtet nerbluffenb

Goldynift

5-fact float, creuchter,

in Muntheten umb Dengerien

Saiterbach.

tradit. ichone

Aufruf zum Bauerntag!

Auf den am Dienstag, den 30. Rovember (Undreasfeiertog) mittags 1 Uhr in Calw fratifinbenben Bauerning wird noch befonders aufmerkfam gemacht. Rein Bauer follte bei diefer Beranftaltung fehlen. Seder Bertrauensmann und jedes Mitglied muß feine Standesgenoffen aum Bauerntag auffor-Unjer Landesvorfigender, herr Reichstagsabgeordneter Bogt wird fprechen!

Bezirksvorügender des Bundes der Landwirte: Jakob Dürt.

Bauerntag in Calw.

Tagedordnung:

1. Croffnungsanfprace burch Canbiogsabg. Gutstefiger

2. Bekannigabe bes Gefchafteberichte bes Landwirt-ichaftlichen Sauptverbande burch Berbandegefchaftefichrer Broeuninger Stuttgart

3 Bortrag über "Was fallen bem Landmirt für Aufgaben gu" con Reichstaasabg, Defonomierat Bogt Gochfen 4. Bortran über "Birifchaftspolitifche Tages- und Organifationsfragen" von Dipl. Bandmirt hummel-Stungart und Dr. Grammer-Retimell

5. Freie Aussprache.

Lorenz Luz jr., Altensteig. Tele

Reichhaltiges Lager in Eisenmöbeln wie



Rebe- und ichreibgemanbter

für Zeitschriften Unternehmen mit Bergittung von 25% Provision bes Umsages für bas Oberamt Ragotb sofort gesucht. Off, unter S. C. 1638 an Rubolf Woffe Stuttgart. 83 m

Welucht wird ein junges, traftiges

Bufdriften mit Beugniffen und Gehaltsanfprüchen find

Carl Schnauffer, Botel Abler, Calw.



Souhwarenhandlern n. Sattlergeichaften empfiehtt fich gum Beguge von

e der gamaichen

bie Dindiner Lebergamafchenfabrit DR. Engelhard Rachf., Derriftroge 17, Dunden.

Mindersbach, 28. Nov. 1920.



für die vielen Beweife der Liebe und Teilnahme, die wir mabrend der Mrantheit und beim Binfcheiden unferer lieben Sattin, Schwester, Schwägerin, Michte und Cante

Kathar. **Euippold**

geb. Köhler

erfahren durften, für die troftreichen Worte des Berrn Geiftlichen am Grabe, den erhebenden Gefang der Berren Cebrer und des Jungfrauenvereins, das ehrende Beleite fowie für die Krangfpenden fagen innigen Dant

die trauernden Binterbliebenen.

2021

ständer

2046

Schietingen, 25 Rou 1920

fchluffes b

iung frat

bebentiam

mn Idous

lungen, ?

ftebenben

turge Beit um Mittel

etugelnen

bern gent

einem bei

mie in the

Bemeinber

gleich ber

allen fonf

behingung

snie ohne

Barmarts. bungen e

gange un?

seige, bie

arigen, me

menn sm

gehalten,

mettert m

pertobiidie

es both et

terming an

terie entre Form üb

Ropfidhlis

or bentlich

mart eine

wiffermaß

iches unb

Denn geb

au beautr

fand, Be

fctiegung,

so haben

adhlung t unenblich Behrung Biinben-

die wie gi ger gelege

gung three

Tat geiger

feit und p

biete bes

Hilbung v

Eurch bie

Bergield)

gleiche nal

per bes S

o die Ste Sillsmake

ipittichaft iene Sabi

Benöfterni

mbr und

geben, bi

Tarife. Be

mit hunde

aähtungen

afigenteine Berne, bie

perarbelies

murfes, bi nen tonne

bittlich ift,

oings au

braudit in

felbft, font

allen Anie

owehl au

Denn nich

Bobl belet

unferen II

gitt, in Ar

noch gu bi

ber fich in

21

Berlit

Miles

Danksagung.

Gitr bie bielen Bemeife herglicher Teitnahme, weiche wir beim hinscheiben unferen I. Gatten, unferes unvergeflichen Baters, Schwieger paters Groß. valers, Brubers und Schwagers

Friedrich Gutekunft Rirchenpfleger

erfabren buiften, insbesondere filt bie troftreichen Borte bes Berrn Bfarrers und bie Bimmenfpenben fagen wir unfern berglichften Dant.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen.

Bur gewiffenhaften felbständigen Fichrung eines aus 4 Ropfen bestebenden Daushaits wird eine gut empfohlene

per fofore ober fpater auf bauernben Blag bei Famitien anichluß gefucht.

Carl Wilhelm Fuchs, Pforzheim Berrennerftr. 14.

wie:

Relbe-Messerputz-

Wäschemangelo; femer:

Wiegenmesser and Hackmesser Bügeleisen Grassikin elektrische Bügeleisen Spiritusbügeleisen Tafelwagen

Zeigerwagen Gewichte und in Salson Waffeleisen 1743

Kaffeemühlen Brotkapseln Servierbretter

n. sonstige Holzwaren

Lorenz Luz jr. Altenstein No. 46.

Bu feinen neuen Ausgaben find bei Buchhandiung Zaifer Magald eingetroffen

Die Beilige

Mance Müntfier.

Möbel:

tann fofort eintreten bei

Schreinermeifter Bagner.



getrocknet, kauft Immer

z. h. Preis als Selbstverbraucher. E. Escher jg., Labfabrik

Feuerbach. Minbergoach. Bertrufe am 30, Rovember (Andreasseieria) mittags 1 lifer cane 30 95 men trächtige

erfittaifige Bucht-Ralbin !



Briebrich Bilbfer, Bandmirt.

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw